

I Kreativität fördern, wie geht das?

Kreativität ist trotz KI wohl auch in Zukunft gefragt, denn es wird einem in allen möglichen Lebenslagen eine solche Kompetenz abverlangt. Kreativität ist die Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln, die Dinge anders zu sehen und eigene Lösungen dafür zu finden.

Bei Kindern zeigt sich Kreativität zum Beispiel, wenn sie Geschichten erfinden, ungewöhnliche Bauwerke konstruieren, Materialien zweckentfremden, eigene Spielregeln entwickeln oder für ein Problem mehrere Lösungen ausprobieren.

Gefördert wird Kreativität vor allem dann, wenn Kinder **Freiraum, Zeit und Vertrauen** bekommen. Hilfreich sind offene, stimulierende Materialien wie Karton, Holz, Farben, Stoffe oder Naturmaterialien, Aufgaben ohne nur eine richtige Lösung und Fragen wie: „**Was könnte man noch damit machen?**“, „**Wie würdest du das Lösen?**“ oder „**Was wäre, wenn ...?**“

Wichtig ist auch, dass Erwachsene nicht zu schnell korrigieren oder vormachen. Kreativität braucht die Möglichkeit, auszuprobieren, Fehler zu machen, wieder neu anzufangen und eigene Wege zu gehen.

Kurz könnte man es so zusammenfassen:

Kreativität entsteht, wenn Kinder entdecken, ausprobieren und eigene Ideen umsetzen dürfen – auch einmal ohne Anleitung und Bewertung durch Erwachsene. Dabei darf es ruhig auch einmal "dumme Gedanken" oder "originelle Verhaltensweisen" haben.

